

04.04. – 16.08.2020

RENÉE SINTENIS

Pionierin der Bildhauerei

www.edwinscharffmuseum.de

Sie galt als Gesicht der Weimarer Republik und mit ihrer modischen Kurzhaarfrisur als ein Vorbild für die „neue Frau“: Renée Sintenis, eine Pionierin der Bildhauerei. Ob beim Ausritt im Tiergarten oder am Steuer des eigenen Automobils, – im Berlin der 1920er Jahre machte die hochgewachsene und androgyn wirkende Künstlerin großen Eindruck.

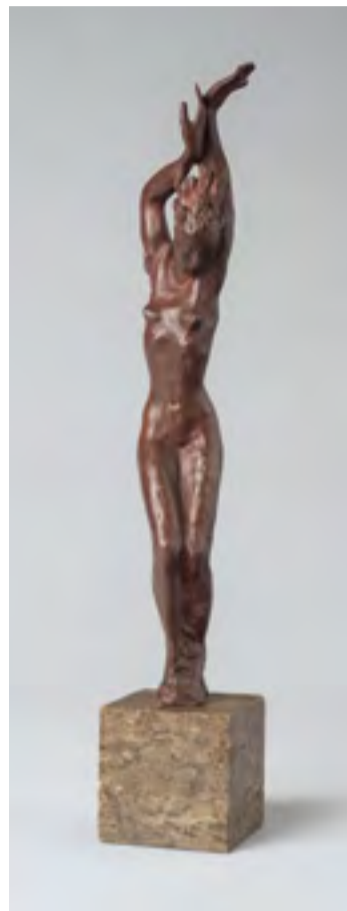
In ihrem plastischen Schaffen bevorzugte Sintenis das kleine Format. In Kleinplastiken widmete sie sich zunächst dem weiblichen Akt und bald vorwiegend der Tierplastik. Um ihrer Profession zu folgen, bricht sie mit ihrer Familie.

Allmählich findet Renée Sintenis in einer impressionistisch-flackernden Oberflächenbehandlung ihre ganz eigene Formensprache. Vor allem die berührende Ungelenkigkeit junger Tiere und ihre vom Instinkt geleiteten Bewegungen weiß sie überzeugend wiederzugeben. Gefördert von der Galerie Alfred Flechtheim, deren „Paradekünstlerin“ sie bald ist, werden ihre Werke zum beliebten Sammelobjekt im In- und Ausland und verschaffen ihr rasch Renommee.

Doch auch die kraftvolle Vorwärtsdynamik eines Polospielers oder die gespannte Konzentration der populären Boxkämpfer weiß die Bildhauerin zu veranschaulichen. Ihre pointierten, packenden Sportlerdarstellungen sind damit zugleich ein ausdrucksstarkes Zeugnis der Sportbegeisterung der Zeit. Eindringliche Selbstbildnisse und die charaktervollen Bildnisse von Freunden, zu denen der Dichter Joachim Ringelnatz zählt, befördern zusätzlich das Interesse an ihrem künstlerischen Werk. Mit der Plastik der „Daphne“ schafft die Künstlerin zudem eine der eindrucksvollsten mythologischen Verkörperungen der Zeit.



01



02



03



04



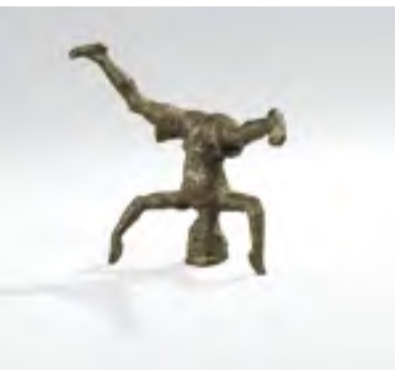
05

Nach einschneidenden Jahren der inneren Emigration wird Renée Sintenis schließlich in den 1950er Jahren mit ihrer Skulptur des Berliner Bären zur Botschafterin der von ihr so geliebten Stadt. Bis heute ist diese Schöpfung als Trophäe der Berliner Filmfestspiele heißbegehrt und weltbekannt.

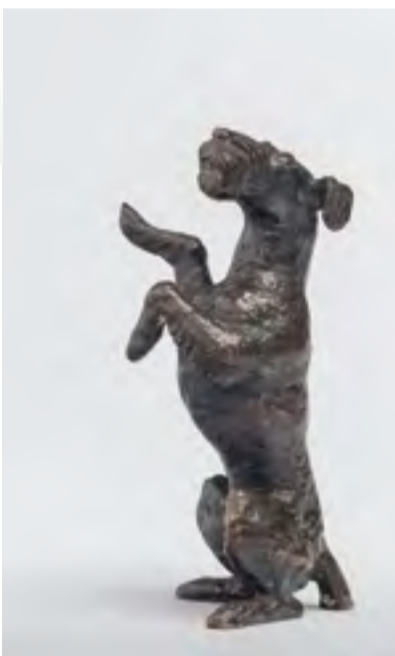
Mit über 80 Werken gibt die Ausstellung im Edwin Scharff Museum einen umfassenden Überblick über das bildhauerische Werk der Künstlerin. Wir danken unserem Leihgeber, der Sammlung H. Knauf Berlin, die in langjähriger Sammeltätigkeit die mit Abstand umfangreichste Sammlung zu Renée Sintenis aufbauen konnte.



06



07



08

Abbildungen:

01 Renée Sintenis mit dem Modell Großer springender Bock, 1927, Foto: ullstein bild/Hans Robertson | 02–08 Sammlung Karl H. Knauf, Berlin; Fotos: Bernd Sinterhauf | 02 Daphne, 1917, Bronze 03 Joachim Ringelnatz, 1923, Stucco 04 Aufwachendes Fohlen, 1938, Bronze 05 Polospieler II, 1929, Bronze 06 Jagendes Shetlandpony, 1937, Bronze 07 Kopfstehender Junge, 1920, Bronze 08 Schönmachender Hund, 1927, Bronze | © VG Bild-Kunst, Bonn 2020 Folder: www.studiosued.de

Kulturpartner:



Genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten in unserem Museumscafé:

Di, Mi: 10.00–17 Uhr

Do–So: 10.00–18.00 Uhr



Unser Museum und das Café sind barrierefrei.

Edwin Scharff Museum
Kunstmuseum & Kindermuseum Neu-Ulm
Petrusplatz 4
89231 Neu-Ulm

Telefon 0731 7050-2555
E-mail esm@neu-ulm.de

Eintrittspreise:

Eintritt: € 5,— 1 Erwachsene*r mit max. 3 Kindern

Familienkarte: € 9,— 2 Erwachsene mit max. 6 Kindern

Kinder und Jugendliche haben bis 18 Jahre freien Eintritt, wobei Kinder bis 14 Jahre das Museum nur in Begleitung Erwachsener besuchen können. Bitte beachten Sie, dass ein*e Erwachsene*r max. 3 Kinder mitnehmen darf.

Öffnungszeiten Museum:

Di & Mi: 13.00–17.00 Uhr

Do & Fr: 13.00–18.00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 10.00–18.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten unter www.edwinscharffmuseum.de

www.edwinscharffmuseum.de

Führungen, Workshops und Veranstaltungen zur Ausstellung:

Vernissage

Freitag, 03.04.2020, 18.30 Uhr

Kunsthistorische Führungen

Sonntage, 12.04., 26.04., 17.05., 31.05., 14.06., 28.06., 12.07., 26.07., 9.08.2020 | Montage, 13.04., 01.06.2020, jeweils 11.30 Uhr

Literarischer Ausstellungsrundgang

Those roaring times!

Mit Renée Sintenis durch die 20er Jahre

Sonntage, 19.04., 24.05., 07.06.2020, jeweils 15.00 Uhr

Freitag, 19.06.2020, 19.30 Uhr

Florian L. Arnold und Tini Prüfert nehmen Sie mit auf eine Zeitreise in die 1920er Jahre: Eine Zeit des Rausches, des Fortschrittes, des Tempos, des Umbruchs. Als Alfred Döblin, Kurt Tucholsky und Friedrich Holländer die wilde, wunderbare, verwundete Zeit durchleiten. Und als Joachim Ringelnatz glühende Oden an Renée Sintenis schrieb.

Literarischer Ausstellungsrundgang

Große, heimliche Zeit. Eine literarische Reise

Sonntage, 19.07., 02.08., 16.08.2020, jeweils 15.00 Uhr

Selbstbewusste Frauen, neues Denken, die Liebe zur Natur—dies zeichnet das Werk von Renée Sintenis aus. In diesem literarischen Spaziergang mit Florian L. Arnold und Anna Elisabeth Brüderl blicken wir durch die Augen von Heinrich Mann, Kurt Tucholsky, Franz Hessel, Joachim Ringelnatz u. a. auf die bewegten Zeiten, in denen Sintenis ihr Werk schuf.

Führung mit Schriftdolmetscherin

Sonntage, 17.05., 26.07.2020, jeweils 11.30 Uhr

Die kunsthistorische Führung wird von einer Schriftdolmetscherin begleitet. Hörbeeinträchtigte Menschen können das Gesprochene mitlesen.

Kunst am Mittag

Mittwoch, 27.05., 01.07.2020, jeweils 12.30 Uhr

Eintritt & Mittagessen im Museumscafé: € 10,—

Halbstündige Impulsführung mit Dr. Helga Gutbrod.

Im Anschluss genussvolle Mittagspause im Museumscafé.

27.05.: Renée Sintenis—eine Frau wird Bildhauerin

01.07.: Kraftvoll und dynamisch—Sintenis' Sportlerdarstellungen im Zeitgeist der 1920er Jahre

Anmeldungen bis 24.05./28.06. an esm@neu-ulm.de

art.mosphere

Donnerstag, 19.06.2020, 18.00–22.00 Uhr

An diesem Abend bleibt das Kunstmuseum samt Café bis 22.00 Uhr geöffnet. Ein DJ sorgt im Foyer für entspannte Klänge, das Museumscafé bietet Wein, Bier und alkoholfreie Getränke an.

18.30 Uhr: Kurzführung mit Dr. Helga Gutbrod

19.30 Uhr: Literarischer Ausstellungsrundgang mit Florian L. Arnold und Tini Prüfert

Offenes Atelier

Samstag, 02.05., 06.06., 04.07., 01.08.2020,

jeweils 13.00–17.00 Uhr

Workshop im Eintrittspreis enthalten

Einfach mal losmalen oder verschiedene Techniken ausprobieren? Kunstpädagog*innen und Künstler*innen geben im Offenen Atelier Tipps zur Erstellung eigener Kunstwerke.

Führung für Lehrkräfte und Erzieher*innen

Dienstag, 28.04.2020, 16.00–17.30 Uhr

Während eines Rundganges machen wir Lehrer*innen mit den Themen der Ausstellung vertraut und stellen die Möglichkeiten eines Besuches mit Schulklassen vor.

Anmeldung an esm@neu-ulm.de bis 21.04.2020

Museumswerkstatt für Schulen und Kindergärten

Montag–Freitag, 06.07.–24.07.2020

Jeweils 8.30 Uhr und 10.30 Uhr,

zusätzlich donnerstags 14.00–15.30 Uhr

Mit Janina Schmid oder Philipp Schneider.

Wir entdecken gemeinsam die Tierskulpturen von Renée Sintenis. Sie sind lebensfroh und voller Energie. „Tiere machen“, so nannte Renée Sintenis ihre Arbeit. Habt Ihr auch Lust, Tiere zu machen? Dann besucht uns im Museum!

Anmeldung an esm@neu-ulm.de

Weitere Veranstaltungen:

Museumsfest

Parallel zum Markt für Kunsthandwerk auf dem Petrusplatz

Samstag, 02.05.2020, 10.00–18.00 Uhr

Sonntag, 03.05.2020, 11.00–18.00 Uhr

Führungen zur Sammlung Scharff, zur Sonderausstellung, Offenes Atelier, Mach-Mit-Angebote für die ganze Familie und Musik von „Brekies Inn“. Eintritt frei

Internationaler Museumstag

Sonntag, 17.05.2020

Motto: „Das Museum für alle—Museen für Vielfalt und Inklusion“, Eintritt frei

11.30 Uhr: Führung mit Dr. Helga Gutbrod durch die Sonderausstellung Renée Sintenis. Begleitung durch eine Schriftdolmetscherin | 14.00 Uhr: Führung für Sehbeeinträchtigte durch die Sammlung Edwin Scharff | 15.30 Uhr:

Kurzführung auf Englisch durch die Sonderausstellung

16.00 Uhr: Kurzführung auf Portugiesisch durch die Sonderausstellung | Mach-Mit-Angebot für die ganze Familie

Künstlerische Streifzüge durch Neu-Ulm

Ausblicke und Gespräche im Stadtraum von Neu-Ulm

Donnerstage, 28.05., 25.06.2020, jeweils 18.30 Uhr

28.05.: mit Oliver Gather | 25.06.: mit Uschi Huber

Treffpunkt: Innenhof des Edwin Scharff Museums

Neu-Ulm spielt

Das Edwin Scharff Museum spielt mit.

Samstag, 20.06.2020, 11.00–18.00 Uhr

Sommerfest

Donnerstag, 16.07.2020, 19.00–24.00 Uhr

Das Museumsteam und der Freundeskreis laden Sie zum Feiern ein! Das Sommerfest im Museumshof wird musikalisch umrahmt von „Nic Diamond and the mellow tunes“. Zudem gibt es leckere Häppchen.

Besuchen Sie auch unsere Ausstellung im Kindermuseum:
Architektierisch—Bauten von Mensch und Tier